

TV Osterhofen zeigt Sport in allen Facetten

Bei der Turnshow in der Markus-Stöger-Halle führten die einzelnen Abteilungen ihre Sportart vor

Osterhofen. Der Turnverein Osterhofen hat am Sonntag-nachmittag wieder sein breit gefächertes Sportangebot vorgestellt: Bei der Turnshow in der Markus-Stöger-Halle zeigten die verschiedenen Abteilungen des Turnvereins, was sie ihren Mitgliedern bieten. Präsentiert wurden sportliche Vorführungen in vielen Disziplinen. Die Verantwortlichen freuten sich wieder über zahlreiche Zuschauer.

Mit seinen 17 Abteilungen bietet der Turnverein seinen Mitgliedern viele Möglichkeiten sportlicher Betätigung. An sechs Tagen in der Woche werden verschiedenste Kurse und Turnstunden in den Turnhallen der Stadt Osterhofen angeboten. Das Angebot richtet sich an Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene ebenso wie an Senioren oder Behinderte. Bei der Turnshow zeigen die verschiedenen Abteilungen regelmäßig, was sie vor allem ihren jüngeren Mitgliedern bieten.

Durch das bunte Programm führte Georg Reischl: Der stellvertretende Vorsitzende des Turnvereins moderierte die Veranstaltung und kündete die einzelnen Auftritte der verschiedenen Abteilungen an. Vorsitzender Richard Majunke hatte zuvor neben Bürgermeisterin Liane Sedlmeier weitere Vertreter der Stadt sowie die Übungsleiter und sportlichen Leiter des Turnvereins begrüßt.

Bürgermeisterin Sedlmeier lobte in ihrem Grußwort vor allem das ehrenamtliche Engagement von Georg Reischl, der sich seit vielen Jahren im Turnverein und anderen Vereinen betätigt. Mit einem Tanz zum Lied



Zu „Macarena“ führten Kinder zwischen sechs und neun Jahren einen Tanz vor.

– Fotos: Heyd



Auch die Tischtennis-Spieler zeigten bei der Turnshow ihr Können.

„Cowboy und Indianer“ eröffnete die Abteilung Kinderturnen das Programm. Dabei standen zunächst Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren im Mittelpunkt. Weiter ging es mit Turneinlagen: Beim Bodenturnen zeigten Sechs- bis Neunjäh-

rige, was sie können, im Anschluss turnten Neun- bis 14-Jährige auf der Turnmatte weiter. Nach dem Auftritt der Abteilung Basketball drehten Einradfahrer ihre Runden in der Markus-Stöger-Halle.

In den Pausen konnten sich

die Besucher der Turnshow mit Kaffee, Kuchen und Brotzeiten versorgen. Die Zuschauerränge waren gut gefüllt – vor allem viele Familien waren gekommen, begeistert verfolgten Eltern und Geschwister die Vorführungen der Kinder und Jugendlichen. Die Verantwortlichen freuten sich über das große Interesse, im Vergleich zu den Vorjahren war die Besucherzahl angestiegen.

Die Show teilte sich in drei Blöcke auf. Nach dem ersten Block eröffneten Kleinkinder und die Eltern-Kind-Gruppe mit Turnvorführungen an einer extra langen Gerätebahn den zweiten Block. Weiter ging es mit einem Tanz zum Song „Macarena“, vorgeführt von Kindern zwischen sechs und neun Jahren. Mit einer Polonaise zogen schließlich die Tischtennis-Spieler in die Turnhalle ein. An vier Platten zeigten sie, was sie

können. Nach einem Tanz der Eltern-Kind-Gruppe führte die Abteilung Jiu-Jitsu ihre Verteidigungs-Künste vor. Der abschließende Block begann mit einem Tanz zu „Waka Waka“, vorgeführt von Mädchen zwischen neun und vierzehn Jahren. Danach stand Tiefenmuskeltraining mit dem „Flexi-Bar“ auf dem Programm. Weiter ging es mit weiteren Tänzen, bevor Einradfahrer nach einer Vorführung der Abteilung Badminton die Veranstaltung beschlossen.

TV-Vorsitzender Richard Majunke freute sich über den reibungslosen Ablauf der Show. Sein Dank galt der Stadt Osterhofen, die den Sportlern die Markus-Stöger-Halle für ihre Darbietungen zur Verfügung gestellt hatte. Ebenso bedankte er sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Turnshow beigetragen hatten. – mhe